

Wir stellen ein!



Kennziffer:
53/2024

Ort:
Dresden

Bewerbungsfrist:
24. November 2024

befristet
bis 31. Juli 2026

Werkstudentin/Werkstudent (m/w/d) im Referat 52 „Stadtentwicklung und EU-Förderung“ im Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung bitten wir den Bewerbungsunterlagen beizufügen.



Über uns

Im **Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung** gestalten wir dynamisch die Zukunft des Freistaates Sachsen. Als junges innovatives Ressort bieten wir in den Bereichen Strukturwandel und -entwicklung, Regionalpolitik, ländlicher Raum, Stadtentwicklung, Landesentwicklung, Bau- und Wohnungswesen sowie Denkmalschutz und Vermessungswesen vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Nähere Informationen zu unseren Aufgabenbereichen finden Sie unter www.smr.sachsen.de.

Aufgabenschwerpunkt des **Referates 52 „Stadtentwicklung und EU-Förderung“** ist die Unterstützung und Förderung der nachhaltigen integrierten Stadtentwicklung und der Baukultur. In diesem Zusammenhang werden durch das Referat die EU-finanzierten Landesprogramme der EFRE- und ESF-Stadtentwicklung durchgeführt. Die Aufstellung und Fortschreibung von Stadt- und Gemeindeentwicklungskonzepten im Freistaat Sachsen wird fachlich und fachpolitisch begleitet und unterstützt. Ein wichtiges Handlungsfeld ist dabei die Stärkung der Innenstädte und Ortsteilzentren. Die Baukultur in Sachsen wird durch die Landesinitiative „Baukultur verbindet“ gestärkt. Dazu gehört unter anderem das Zentrum für Baukultur Sachsen (ZfBK) im Dresdner Kulturpalast sowie die

Vergabe des sächsischen Staatspreises für Baukultur. Das Referat arbeitet dabei fach- und ebenenübergreifend mit den verschiedensten Akteuren des Planens und Bauens im Freistaat Sachsen zusammen.



Interessante Aufgaben

- Durchführung und Aufbereitung von fachlichen Recherchen als Grundlage für strategische administrative und fachpolitische Entscheidungen,
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Strategien zur Umsetzung von stadtentwicklungs- und baukulturpolitischen Zielen der Landesregierung,
- aktive Teilnahme an Beratungen,
- Mitwirkung bei der Erstellung von Entscheidungsunterlagen und Vermerken für die Hausleitung.



Wir bieten Ihnen

- die Möglichkeit, die Zukunft unseres Landes mitzugestalten,
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team mit interessanten Einblicken in das Tätigkeitsfeld des SMR,
- Unterstützung bei Semesteraufgaben und/ oder Abschlussarbeiten,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit, mobile Arbeit),
- 30 Tage Urlaub (bei einer 5-Tage Woche), 24. und 31. Dezember arbeitsfrei,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines Jobtickets,
- Unterstützung der Fahrradmobilität (u. a. durch Dienstfahrräder, regelmäßige Fahrradaktionstage, ausreichende Fahrradstellplätze).



Wie sieht es mit Ihrer Vergütung aus?

Die Vergütung beträgt zwischen mind. 13,00 € und max. 18,00 € pro Stunde bei einer Arbeitszeit von bis zu max. 20 Stunden/Woche und richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen und dem bereits vorhandenen Fachwissen und -können. Der Vertragsabschluss erfolgt im Geltungsbereich des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Stelle ist **befristet bis 31. Juli 2026** zu besetzen.



Sie bringen mit

Erforderlich sind:

- Nachweis über die Immatrikulation an einer Universität oder Hochschule, vorzugsweise in den Studiengängen Architektur, Stadtplanung, Raumplanung, Geografie, Soziologie, Volkswirtschaft oder vergleichbaren Studiengängen,
- anwendungsbereite Kenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen.

Von Vorteil sind:

- mindestens drei absolvierte Studiensemester in einem der oben genannten Fachbereiche,
- Formulierungsstärke,
- Erfahrungen mit georeferenziertem Arbeiten, Kenntnisse über GIS-Anwendungen,
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen Mitarbeit über einen Zeitraum von mindestens einem Semester.



Interessiert? Jetzt bewerben!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise) unter der Kennziffer 53/2024 als PDF-Datei per E-Mail an bewerbung@smr.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Böhm, Telefon 0351 564-50125, zur Verfügung.

Aufgeschlossen für Vielfalt:

Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität. Wir sind bestrebt, schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.